Berichtswesen Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Anlage 4

Anmerkungen zu den Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 4. Quartal 2015

(41) Zuwendungen und allgemeine Umlagen

(414) Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Betriebskostenzuschuss

Basierend auf dem Ratsbeschluss über den Wirtschaftsplan 2015 vom 05.02.2015 wurde der Betriebskostenzuschuss 2015 für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud zunächst auf 4.375.500 € festgesetzt. In diesem Betrag ist zum einen ein einmaliger Betrag zur Sanierung der RLT-Anlagen in Höhe von 297.301 € und des Weiteren der jährliche Sonderausstellungsetat in Höhe von 200.000 € enthalten.

Der Sanierungsbetrag zu den RLT-Anlagen wird mit der entsprechenden Forderung des Museums gegen die Kämmerei aus Zeit vor Begründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung verrechnet und infolgedessen in 2015 nicht erfolgswirksam. Eine Auszahlung dieses Betrages erfolgt erst nach Abrechnung der Sanierungsmaßnahme.

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud vom 14.02.2011 darf der im Betriebskostenzuschuss enthaltene Etatteil für Sonderausstellungen und Projekte nur soweit vereinnahmt werden, als er zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte benötigt wird. Zudem wird der Betriebskostenzuschuss um einen Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 21.552 € gekürzt. Durch Vorgabe der Kämmerei soll der Kürzungsbetrag durch entsprechend höhere Einnahmen aus den Sonderausstellungen ausgeglichen werden.

bewilligter BKZ 2015	4.375.500 €
abzgl. Zuschussanteil RLT-Anlagen	-297.301 €
abzgl. Konsolidierungsbeitrag Museum	-21.552 €
abzgl. Sonderausstellungsetat 2015	-200.000 €
= Zuschuss 01.01. - 31.12.2015 (ohne Sonderausstellungsetat)	3.856.647 €

Aus dem Jahr 2014 stehen noch 11.782 € aus dem städtischen Sonderausstellungsetat zur Verfügung, die bis zum Jahresende 2015 zweckentsprechend verwendet wurden.

Bis zum Jahresende wurde auch der städtische Sonderausstellungsetat 2015 (200.000 €) vollständig verwendet. Der erfolgswirksame Betriebskostenzuschuss für das Jahr 2015 errechnet sich damit im Ist wie folgt:

bewilligter BKZ 2015	4.375.500 €
abzgl. Zuschussanteil RLT-Anlagen	-297.301 €
abzgl. Konsolidierungsbeitrag Museum	-21.552 €
zzgl. restlicher Sonderausstellungsetat 2014	11.782 €
= Zuschuss 01.01. - 31.12.2015	4.068.429 €

Sonstige Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Von der Kunststiftung NRW konnten Fördergelder in Höhe von 30.000 € für die Sonderausstellung „Werner Herzog & Hercules Segers – Seelenlandschaften“ vereinnahmt werden.

In 2015 konnten für die Sonderausstellung „Schalcken – Gemalte Verführung“ Fördergelder in Höhe von 50.000 € vom Land NRW abgerufen sowie 21.442 € von der Ernst Siemens Kunststiftung für den Katalog der Ausstellung vereinnahmt werden.

Von September 2013 bis Mai 2017 wird ein Projekt zur Provenienzrecherche/-forschung im Bereich der Graphischen Sammlung des Museums durchgeführt und durch die Arbeitsstelle für Provenienzrecherche/-forschung, zu 100% mit Zuwendungen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert. Für das Jahr 2015 ist ein Betrag in Höhe von 51.371 € vereinnahmt worden.

Entgegen der Planung zum 3. Quartalsbericht werden die Fördermittel vom Land NRW in Form einer Anteilfinanzierung für die Restaurierung des Gemäldes „Gerrit van Honthorst: Anbetung der Hirten“ in Höhe von 17.000 € nicht in 2015, sondern in 2016 ertragswirksam.

Die Umstellung der Treppenhausbeleuchtung auf LED in diesem Jahr wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit anteilig in Höhe von 5.468 € bezuschusst.

(416) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 306.700 € im gesamten Jahr 2015 handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse. Die Auflösung dieses Postens erfolgt in Höhe der anteiligen Abschreibungsbeträge auf die bezuschussten Anlagegüter.

(44) Privatrechtliche Leistungsentgelte

(441) Mieten und Pachten

Als Erträge aus Mieten und Pachten wurden im gesamten Jahr 2015 für das Museumscafé 23.416 € und für den Museumsshop 36.113 € erzielt. Aus dem Veranstaltungsgeschäft konnten 20.670 € erwirtschaftet werden.

(442) Erträge aus Verkauf

Die Abrechnung der Erträge aus Kommissionsverkäufen der Ausstellungskataloge sowie der Kataloge für die Ständige Sammlung durch den Museumsshop erfolgt halbjährlich zum 30.06. sowie zum 31.12. jeden Jahres. Die Erträge aus den Verkäufen durch den Shop und unmittelbar durch das Museum belaufen sich im gesamten Jahr 2015 auf insgesamt 92.741 €. Sie entfallen in Höhe von 14.955 € auf die Ständige Sammlung, in Höhe von 26.855 € auf die Sonderausstellung „Die Kathedrale“, in Höhe von 29.480 € auf die Sonderausstellung „Mit den Impressionisten entlang der Seine“, in Höhe von 5.264 € auf die Sonderausstellung „Werner Herzog & Hercules Segers – Seelenlandschaften“, in Höhe von 14.645 € auf die Sonderausstellung „Schalcken – Gemalte Verführung“ und in Höhe von 1.542 € auf sonstige Ausstellungsprojekte.

Damit konnten für die Sonderausstellung „Die Kathedrale“ (Ausstellungsende 18.01.2015) in 2015 noch 16.655 € mehr als geplant aus dem Katalogverkauf vereinnahmt werden. Auch für den Katalog „Mit den Impressionisten entlang der Seine“ bzw. „Werner Herzog & Hercules Segers – Seelenlandschaften“ konnten erfreulicherweise insgesamt 25.980 € bzw. 3.864 € mehr als geplant erzielt werden. Für den Katalogverkauf „Schalcken – Gemalte Verführung“ (Eröffnung 25.09.2015) wurden 2.355 € weniger als geplant eingenommen. Die Erträge für die sonstigen Ausstellungsprojekte in Höhe von 1.542 € entfallen auf Begleitpublikationen zu verschiedenen kleineren Sonderprojekten.

(446) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Erlöse Ständige Sammlung

Im gesamten Jahr 2015 konnten Erträge aus Eintrittsentgelten in Höhe von 478.354 € und damit 124.954 € über dem Planwert erzielt werden. Dies ist auf den erfolgreichen Verkauf der Kombi-Tickets während der Sonderausstellungen zurückzuführen.

Erlöse Ausstellungen / Projekte

Erfreulicherweise konnten für die Ausstellung „Die Kathedrale“ bis zum Ausstellungsende am 18.01.2015 Eintrittsentgelte in Höhe von 121.368 € und damit 55.168 € mehr als geplant eingenommen werden.

Auch für die Sonderausstellung „Werner Herzog & Hercules Segers – Seelenlandschaften“ konnten Eintrittsentgelte in Höhe von 72.266 € und damit 28.766 € mehr als geplant eingenommen werden.

Für die Sonderausstellung „Schalcken – Gemalte Verführung“ konnten seit der Eröffnung am 25.09.2015 bis zum Jahresende Eintrittsentgelte wie im Wirtschaftsplan 2015 vorgesehen in Höhe von 125.550 € eingenommen werden.

Audioguides / Führungen

In 2015 konnten Erträge aus Audioguides bzw. Headsets in Höhe von 7.161 € bzw. 3.975 € vereinnahmt werden. Damit liegen die Erträge um 4.761 € bzw. 2.575 € über den Planwerten.
Durch die „Führung Luise“ konnten Erträge in Höhe von 1.820 € erzielt werden.

Ausstellungsgebühren

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud vom 14.02.2011 dürfen die Einnahmen aus den Bildertourneen von Exponaten der Fondation Corboud nach Absprache mit der Fondation Corboud nur soweit vereinnahmt werden, als sie zweckgebunden für Sonderausstellungsprojekte des Museums genutzt werden. Die noch nicht verwendeten Mittel aus Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud betrugen zum 31.12.2014 172.500 €. Gemäß Wirtschaftsplan 2015 sollte dieser Betrag sowie zusätzlich ein Betrag in Höhe von 79.000 € aus den Erträgen der Bildertournee Japan/Korea in 2015 zweckentsprechend für die Sonderausstellungen 2015 eingesetzt werden.

Nach Auswertung der Erträge und Aufwendungen im Sonderausstellungsbereich 2015 erscheint es ausreichend, aus den noch nicht verwendeten Mitteln aus den Bildertournee-Einnahmen insgesamt einen Betrag von 123.200 € zweckentsprechend für die Sonderausstellungen des Jahres 2015 einzusetzen.

Damit würden sich die noch nicht verwendeten Mittel aus Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud in 2015 wie folgt entwickeln:

Noch nicht verwendete Einnahmen zum 31.12.2014	172.500 €
Für 2015 vereinbarte Erträge aus Bildertournee Japan/Korea	150.000 €
abzgl. in 2015 verbrauchte Mittel	-123.200 €
= Noch nicht verwendete Einnahmen zum 31.12.2015	199.300 €

Bei den für 2015 vereinbarten Erträgen handelt es sich um die Ausstellungsgebühren aus der Vereinbarung des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud mit japanischen bzw. koreanischen Kultureinrichtungen vom 20.10.2015. Gemäß dieser Vereinbarung betragen die Erträge aus Ausstellungsgebühren insgesamt 600.000 €, von denen 300.000 € in 2015 erfolgswirksam werden. Von diesem Betrag ist ein Anteil von 50% an die Fondation Corboud weiterzuleiten.

(448) Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen

In 2015 fielen Kostenerstattungen in Höhe von 36.780 € an. Damit liegen die Erträge um 5.080 € über dem Planwert. Die Erträge umfassen unter anderem die Erstattung der Leihgabenvorbereitung (Korea/Japan-Tournee) und der Vorbereitungskosten für die Übernahme der Ausstellung „Schalcken – Gemalte Verführung“ durch Dordrecht.

(45) Sonstige ordentliche Erträge

In 2015 konnten sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 27.352 € vereinnahmt werden. Dieser Betrag setzt sich aus den Gebühren des Graphikleitertreffens zusammen sowie aus der schadensabhängigen Gewinnabrechnung.

(50) Personalaufwendungen

Löhne und Gehälter einschließlich Sozialabgaben sowie die Bezüge der Beamten führten in 2015 zu Aufwendungen in Höhe von 1.464.942 €. Da Stellenbesetzungen später als geplant umgesetzt wurden bzw. erst im nächsten Jahr realisiert werden, liegen die Personalaufwendungen im gesamten Jahr um 107.958 € unter den Planansätzen.

(52) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(521) Unterhaltung Grundstücke, Gebäude und bauliche Anlagen

Für Reparaturen am Gebäude entstanden im Jahre 2015 Aufwendungen in Höhe von 120.195 €. Somit liegt der Aufwand 76.395 € über dem Planwert. Zum einen sind für die Umrüstung auf LED-Beleuchtungen im Treppenhaus Mehrkosten in Höhe von 28.636 € entstanden, die jedoch durch eine anteilige Projektförderung des Bundes in Höhe von 5.468 € refinanziert werden konnten. Zum anderen waren umfängliche Reparaturarbeiten an den Türanlagen, insbesondere an den Brandschutztüren, erforderlich.

(523) Unterhaltung des beweglichen Vermögens

Unterhaltung technische Anlagen

Für die Unterhaltung der technischen Anlagen und Maschinen entstanden in 2015 Aufwendungen in Höhe von 161.671 €. Die Aufwendungen liegen in 2015 insgesamt 9.129 € unter dem Planwert.

Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung sind im Jahre 2015 Aufwendungen in Höhe von 42.414 € entstanden, u.a. für die Wartung der Videosicherheitsanlage und die Wartung der Medientechnikanlage. Insgesamt liegen die Aufwendungen somit 12.886 € unter dem Planwert.

(524) Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und baulichen Anlagen

Energiekosten

Für Strom, Wasser und Fernwärme fielen in 2015 Aufwendungen in Höhe von 510.818 € an, davon 325.056 € für Strom, 179.055 € für Fernwärme und 6.707 € für Wasser. Durch die Sanierung der RLT-Anlagen (Raumlufttechnischen Anlagen) im Frühjahr 2014 hat sich der Stromverbrauch verringern lassen.

Reinigungskosten

Bei den Reinigungskosten entstanden in 2015 Aufwendungen in Höhe von 124.370 € für die Unterhaltsreinigung und in Höhe von 12.976 € für sonstige Reinigungsleistungen.

Grundbesitzabgaben

Für die Grundbesitzabgaben (Straßenreinigung, Abfallgebühren und Abwassergebühren) fallen im Jahr 2015 Aufwendungen in Höhe von 25.762 € an.

(525) Kostenerstattung an Dritte aus laufender Verwaltungstätigkeit

In 2015 fielen Kostenerstattungen in Höhe von 3.075 € an.

(528) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen

Im gesamten Jahr 2015 entstanden Aufwendungen für Verbrauchsmaterial in der Restaurierung für konservatorisch notwendige Maßnahmen zur Erhaltung des Sammlungsbestandes und für andere Bereiche des Museums in Höhe von 11.751 €.

(529) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Bewachungsleistungen

Im gesamten Jahr 2015 sind Bewachungskosten in Höhe von 792.333 € entstanden. Insgesamt übersteigen die Aufwendungen den Planwert um 15.933 €. Dies liegt unter anderem daran, dass die Tarifsteigerung deutlich höher war als erwartet und an zusätzlich erforderlichen Sonderbewachungen.

EDV-Fremdleistungen

Für die Leistungen der zentralen Datenverarbeitung sowie für ADSL- und Firewallkosten des Museumsnetzes, Kosten für die Pflege der Museums-Homepage sowie Domain-Gebühren fielen in 2015 Aufwendungen in Höhe von 61.988 € an. Insgesamt liegen die Aufwendungen damit um 5.112 € unter dem Planwert, da einzelne Arbeitsplatzzugänge später als geplant notwendig wurden.

Transporte

Im Zusammenhang mit Ausleihen für das Museum, u.a. Dauerleihgaben, sind im gesamten Jahr 2015 nur Aufwendungen für Transporte in Höhe von 1.288 € entstanden. Die Aufwendungen unterschreiten den Planwert um 27.212 €. Die Differenz ergibt sich aus dem entfallenen Transport Corboud.

Rechts- und Beratungskosten / Prüfungskosten

Für Rechts-, Gerichts- und Beratungskosten sowie Prüfungskosten für den Jahresabschluss sind in 2015 Aufwendungen in Höhe von 82.831 € entstanden.

Aufwendungen für Ausstellungen / Projekte

Eine detaillierte Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge der Sonderausstellungen und Projekte erfolgt in der Nebenrechnung zum Quartalsbericht (Anlage 3).

Für die Sonderausstellungen und Projekte wird für 2015 von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass den um rd. 8,6% bzw. 71.231 € erhöhten Kosten für 2015 von insgesamt geplanten 824.200 € auch erhöhte Erträge in Höhe von 895.420 € gegenüberstehen.

Diese höheren Erträge ergeben sich im Wesentlichen aus nicht geplanten Fördergeldern, Sponsoringerträgen und Spenden sowie gestiegenen Eintrittsgeldern und Nebenentgelten. Dies hat zur Folge, dass nach dem vollständigen Verbrauch des städtischen Sonderausstellungsetats in Höhe von 211.782 € (11.782 € Restmittel aus 2014 sowie 200.000 € aus 2015, vgl. Ausführungen zu 414, Betriebskostenzuschuss) aus den verfügbaren Einnahmen aus den Bildertourneen von Exponaten der Fondation Corboud für 2015 lediglich 123.200 € benötigt werden (vgl. Ausführungen zu 446, Ausstellungsgebühren). Die verbleibenden Einnahmen aus den Bildertourneen von Exponaten der Fondation Corboud in Höhe von 199.300 € werden in das Jahr 2016 vorgetragen und stehen dann ab 2016 für Sonderausstellungen und Projekte zur Verfügung.

Sonstige Dienstleistungen

Die sonstigen Dienstleistungen u.a. für didaktische Maßnahmen (z.B. Kinderrallye) umfassen Aufwendungen für die Ständige Sammlung in Höhe von 85.202 €.

(57) Bilanzielle Abschreibungen

Der Abschreibungsaufwand beträgt 724.428 € und liegt somit 10.572 € unter dem Planwert.

Die planmäßigen Abschreibungen entfallen in Höhe von 645.100 € auf das Museumsgebäude sowie in Höhe von 79.328 € auf bewegliches Anlagevermögen in Form von Ausstattungen und Geräten einschließlich geringwertiger Anlagegüter.

(53) Transferaufwendungen

Die Aufwendungen für Verwaltungskostenumlagen von anderen Ämtern der Stadtverwaltung werden sich in 2015 auf 176.325 € belaufen.

(54) Sonstige ordentliche Aufwendungen

(540) Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen

Im Jahre 2015 sind Aufwendungen für Reise- und Fortbildungskosten in Höhe von 13.021 € entstanden. Insgesamt liegen die Aufwendungen somit 6.979 € unter dem Planwert.

(541) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten in Höhe von 27.350 € in 2015 umfassten Mieten/Leasing u.a. für den Feuerwehranschluss, das Notrufsystem und die Kopierer des Museums.

(542) Geschäftsaufwendungen

Für Geschäftsaufwendungen entstanden im gesamten Jahr 2015 Aufwendungen in Höhe von 70.492 €.
Sie teilen sich wie folgt auf:

	Gesamt
• Büromaterial	12.391 €
• Druck und Vervielfältigung	1.075 €
• Zeitungen und Fachliteratur	2.821 €
• Porto	12.054 €
• Telefon	19.960 €
• Gebühren und Beiträge	590 €
• Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	17.311 €
• Nebenkosten Geldverkehr	2.523 €
• Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.767 €

(543) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen

Bei den Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen handelt es sich im Wesentlichen um Versicherungen, die vom Rechts- und Versicherungsamt der Stadt Köln für das Museum abgeschlossen wurden (Gebäude-, Inhalt-, Kunst-/ Transport-, Haftpflicht- sowie Betriebsunterbrechungsversicherung). Die Aufwendungen hierfür fielen im 4. Quartal 2015 in Höhe von 379.100 € an. Die übrigen Versicherungsbeiträge entstanden im Rahmen des Leihverkehrs sowie für die Glasversicherung für das Museumsfoyer in Höhe von 4.153 €.

(46) Finanzerträge

(461) Zinserträge

In 2015 sind Zinsen in Höhe von 187 € verbucht.